

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft in der Mitgliederversammlung am 20.11.2008 in Berlin von Dr. Hans-Dieter Scheel

Dies ist mein dritter Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit unserer Gesellschaft. Er betrifft den Zeitraum vom November 2006 bis heute. Auch diese beiden Jahre waren für die Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft positiv zu bewerten.

Höhepunkte der Tätigkeit der Gesellschaft war der - dieses Mal noch gemeinsam mit der vietnamesischen Botschaft - veranstaltete Empfang zum Tet-Fest am 22.02.2007 am traditionellen Veranstaltungsort, dem Schöneberger Rathaus. Das Ereignis fand zum letzten Mal in Zusammenarbeit mit der vietnamesischen Botschaft statt. Wir bedauern, dass die Botschaft sich nicht in der Lage gesehen hat, auch 2008 einen solchen Empfang in der bewährten Kooperation mit der DVG zu veranstalten. Das dagegen angeführte Argument, das Tetfest sei ein vietnamesisches Fest und es sei deshalb allein die Aufgabe der vietnamesischen Botschaft, einen entsprechenden Empfang zu organisieren, war und ist nicht für uns akzeptabel. Das zeigt schon die Tatsache, dass der Empfang viele Jahre in Bonn und danach in Berlin zur allgemeinen Zufriedenheit aller Beteiligten durch die Botschaft und die Gesellschaft durchgeführt worden ist. Wir Mitglieder der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft haben es nicht gern, wenn unser Angebot zur Kooperation in unserem Land nicht angenommen wird. Es bleibt aber die Hoffnung auf bessere Zeiten. Wie immer stirbt — wie man so schön sagt — die Hoffnung zuletzt.

Der andere Höhepunkt des Wirkens in der Öffentlichkeit unserer Hauptstadt war die Teilnahme an den Berliner Asien-Pazifik-Wochen 2007:

- **Gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung veranstalteten wir in Berlin ein Kolloquium mit dem Titel „Vietnam—ein neuer Tiger“, an dem das Auswärtige Amt , das BMZ, das Institut für Asienkunde, die Friedrich-Ebert-Stiftung, der DAAD und andere Institutionen teilnahmen.**
- **Erneut fand der von uns gemeinsam mit der *Gebeco* im Berliner Rathaus veranstaltete „Tourismustag Vietnam“ statt, der auf ein großes Interesse beim Berliner Publikum stieß — insgesamt 250 Teilnehmer!**
- **Wie auch bei früheren Asien-Pazifik - Foren veranstaltete unser Gesellschaft gemeinsam mit der Deutsch-Laotischen Gesellschaft, der Studiengemeinschaft Kambodschanische Kultur und der Volkshochschule Schöneberg-Tempelhof den Mekongländertag, zu dem wegen des vielseitigen Programms 1500 Besucher erschienen. Vorstandsmitglieder der DVG hielten Vorträge, die auf ein großes Interesse stießen.**

In bewährter Weise—verantwortlich dafür ist weiterhin Dr. Dieter Knöfel-- fand jeden Monat (jeweils am 1. Donnerstag) im Club Spitelkolonnaden in der Leipziger Straße der Gesprächskreis Vietnam statt. Themen waren u.a.:

- **Die Zivilgesellschaft in Vietnam (Jörg Polster, Botschaft Hanoi)**
- **Bürgerliches Engagement in Vietnam—reformpolitisches Korrektiv oder neoliberaler Lückenfüller? (Wischermann, FU Berlin)**
- **Reisen nach Vietnam mit Reisebüro HMSky**
- **Zusammenarbeit im Gesundheitswesen (Prof. Krickeberg, Uni Bielefeld)**
- **50 Jahre danach: die Moritzburger zu Besuch in Deutschland (K. Woinar)**

- **Die Opfer von Agent Orange in Vietnam—aktuelle Situation (Lan Böhm, Greifswald)**
- **Was machen vietnamesische Absolventen deutscher Hochschulen heute? (Antje Löser, AGEF)**
- **Aktivitäten und Konzepte für langfristige ökonomische Zusammenarbeit („Bratwursthersteller“ Campioni)**
- **Vietnam: weiterer Aufschwung oder Krise? (W. Lulei)**
- **Bericht über die Vinh-Reise ehemaliger Bauspezialisten der DDR (Purtak)**

Auch an anderen Orten in Deutschland fanden Vorträge und Veranstaltungen statt:

Ingelheim (Lulei, Großheim)

Tübingen (Lulei)

Nürnberg (Tuan)

und in Norddeutschland: Rostock (Lulei)

Unsere Homepage, früher ein Sorgenkind unserer Gesellschaft, wurde umfassend überarbeitet und grundlegend aktualisiert. Sie wurde auf die Gesellschaft als Inhaber der Domain umgeschrieben. Dank der Modernisierung wird unsere Homepage viel häufiger besucht und in Anspruch genommen als früher.

Das „Vietnam-Info“ erscheint jetzt absolut regelmäßig. Sein Informationswert und seine Vielseitigkeit wurden entscheidend verbessert; die interessanten Beiträge und Analysen finden bei den Abonnenten großes Interesse. Wir danken unseren Mitgliedern Dr. Keilert und Wallrath für ihre engagierte Mitarbeit bei der Herausgabe, der Gestaltung und dem Vertrieb des „Vietnam Info.“

Als aktuelle Ergänzung zu Vietnam Info und Homepage erscheinen in kurzen Abständen die „DVG-Informationen“. Wir produzieren sie aus Kostengründen als E-Mail und verbreiten sie über die E-Mail-Verbindungen, die unserer Gesellschaft bekannt sind. Ihr Empfang setzt einen E-Mail-Anschluss voraus. Wer seinen E-Mail-Anschluss nicht nennt, kann die DVG-Informationen natürlich nicht beziehen.

In sehr vielfältiger Weise wird unsere Gesellschaft um präzise Auskünfte über Vietnam gebeten. Die Wege dafür sind zahlreich: Post, Telefon, FAX, E-Mail und natürlich Besuche in unserem Büro in der Marienstraße 19/20. Die Fragen und Probleme, die uns gestellt werden, reichen von Visa, Reisen in Vietnam, Praktika bis zu Bitten um Unterstützung bei wissenschaftlicher Forschung und bei Gründung von Unternehmen mit dem Zielland Vietnam. Die Kreativität unserer Mitarbeiter im Büro wird manchmal auf eine harte Probe gestellt. Weitere Mitglieder müssen in die aktive Arbeit einbezogen werden; denn die Anforderungen wachsen. Unseren Partnern und „Kunden“ muss häufig erst klar gemacht werden, dass die DVG-Mitglieder fast ausschließlich ehrenamtlich tätig sind.

In diesem Zusammenhang hebe ich unser Büro besonders lobend hervor. Das Büro mit May und Klaus Woinar arbeitet außerordentlich zuverlässig. Die DVG ist ihnen zu großem Dank verpflichtet. Aber auch die Herren (in alphabetischer Reihenfolge) Grundmann, Kaulfuß, Keilert, Müller und Opiel leisten eine unverzichtbare Arbeit, für die sie ein herzliches Dankeschön verdienen. Häufig sind sie überlastet; wir sollten die nie endende Arbeit noch auf breitere Schultern verteilen.

Der Vorstand hat in einem lockeren Turnus etwa alle zwei Monate getagt und die notwendigen Entscheidungen für das Management des Vereins getroffen. Die Zusammenarbeit war immer harmonisch und spannungsfrei, so dass die Tätigkeit stark motiviert und ausgesprochen Spaß macht. Deshalb ist es kein Wunder, dass die Aufgaben effizient erledigt werden.

2008 legte unser Vorstandsmitglied Dr. Martin Großheim eine Habilitationsschrift zum Thema „Die Partei und der Krieg: Debatten und Dissens in Nordvietnam“ vor, die vor allem auf der Grundlage von DDR-Quellen eine Neubewertung der Vorgeschichte des Vietnamkrieges liefert. Für 2009 ist ihre Veröffentlichung geplant.

2008 nahm der stellvertretende Vorsitzende, Prof. Wilfried Lulei, an der Europäischen Vietnamkonferenz in Hamburg teil. Er stellte in einem Grußwort die Tätigkeit der DVG vor. Dr. Großheim leitete die Sektion „Geschichte“ und hielt selbst einen Vortrag. Im gleichen Jahr erschien eine Sondernummer der Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ mit Beiträgen unserer Mitglieder Gerhard Will und Martin Großheim.

2006 erschien mit finanzieller Unterstützung der DVG in der Reihe Berliner Südostasienstudien die Monographie „Zwischen den Fronten. Deutsche und österreichische Überläufer zum Viet Minh“ von Heinz Schütte.

Die Kontakte der Gesellschaft erstrecken sich auf den gesamten Blumenstrauß des deutschen außenpolitischen Handelns:

Auswärtiges Amt, BMWi, BMZ, Daad, InWent, FES, KAS, RLS, GTZ, GBA, Goethe-Institut, SODI, VDFG, GIC Hanoi, VDZ (Einige dieser Akronyme sind selbst mir kaum vertraut). Hervorheben möchte ich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der deutschen Botschaft in Hanoi. Vor einigen Wochen hat auch Botschafter Schulze unser Büro hier im Hause besucht.

Unsere Mitgliederzahl liegt gegenwärtig bei 200.

Seit mehr als zehn Jahren veranstaltet die DVG Vietnamesisch-Sprachkurse für Praktikanten des Nixdorf-Programms bei InWent.

Mitglieder unserer Gesellschaft waren wie in den Vorjahren mit kenntnisreichen Artikeln in Zeitungen und Zeitschriften vertreten.

Wie immer gebe ich eine kurze Vorschau auf die im Jahr 2009 geplanten Aktivitäten der DVG:

- **Vorbereitung des deutschen Jahres in Vietnam sowie des vietnamesischen Jahres in Deutschland**
- **Vorbereitung von Vietnam-Vorträgen und -Veranstaltungen in verschiedenen Städten Deutschlands**
- **Überlegungen zur Beteiligung an der Vorbereitung von spezifischen Vietnamreisen, die über Tourismus hinausgehen**
- **Teilnahme am deutsch-vietnamesischen Rechtsstaatsdialog**
- **Neuherausgabe in deutscher Übersetzung des vietnamesischen Versepos „Mädchen Kieu“ von Nguyen Du in der Bearbeitung von Dr. Truong Hong Qang**
- **Forschungen zum Aufenthalt Ho Chi Minhs in Deutschland**
- **Ausstellung von Lackarbeiten im Viethaus (läuft schon)**
- **Mitarbeit am neuen Vietnam-Magazin und am Südostasien-Magazin**
- **Teilnahme an den Asien-Pazifik-Wochen in Berlin im Herbst 2009**
- **Vorbereitung eines gemeinsamen Tet-Empfangs**